

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Tecklenburg
Straße	Landrat-Schultz-Str. 1
Plz, Ort	49545, Tecklenburg
Telefon	+49 2551691291
Fax	+49 25516991291
E-Mail	vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Internet	<a href="http://www.kreis-steinfurt.de">http://www.kreis-steinfurt.de</a>
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt

### Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

## b) Vergabeverfahren      Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 30-01.59.06-22-51-Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gesamtschule Standort Tecklenburg, Howesträßen 18, 49545 Tecklenburg

f) Art und Umfang der Leistung, qgf. aufgeteilt in Lose

## Neugestaltung Schulhof der Gesamtschule Tecklenburg "Öffnung zum Quartier"; Außenanlagen:

Im Rahmen des "Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes" (ISEK) soll der in die Jahre gekommene Schulhof mit völlig veralteten Spielgeräten und Oberflächen grundlegend saniert. Außerhalb des Schulbetriebes soll dieses Gelände als Treffpunkt des Wohnquartiers dienen. Zu diesem Zweck soll mittels Rampen die Erreichbarkeit des Geländes mindestens barrierearm ausgeführt werden.

Erreichbarkeit des Geländes hinzugetragen. Daraus kann ausgelesen werden, dass neben neuen Oberflächen die Herstellung von neuen Spiel- und Aufenthaltsflächen mit neuen Spielgeräten, einer Beachvolleyballanlage, einem Ballspielbereich mit Kunstrasen und diversen Sitzbereichen und Neu anpflanzungen geplant. In dem Zusammenhang wird die Regenentwässerung der gesamten Schulhoffläche erneuert.

Die Arbeiten umfassen die beschriebenen Leistungen. Die elektrotechnische Installation der Leuchten erfolgt in Abstimmung mit den Stadtwerken Lengerich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

## Zweck der baulichen Anlage

## Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

### i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 11.03.2026
  - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.11.2026

## Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungs-/Baubeginn 12 Werkstage nach Auftragserteilung

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF0H/documents>

- können angefordert werden unter:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist am 22.01.2026 um 11:30 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 20.02.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF0H>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin am 22.01.2026 um 11:30 Uhr

Ort

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine Anwesenheit von BieterInnen oder sonst interessierten Personen

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung

Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**Zahlung nach § 16 VOB/A****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation;

Eigenerklärung zu Referenzen: Zeitraum letzte 6 Jahre, über mindestens 2 vergleichbare Maßnahmen (Spielplätze oder Parkanlagen mit Spielgeräten)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551/691021
Fax	02551/6991021
E-Mail	communalaufsicht@kreis-steynfurt.de
Internet	<a href="http://www.kreis-steynfurt.de">http://www.kreis-steynfurt.de</a>

**Sonstiges**

Die Stadt Tecklenburg beabsichtigt, die Außenanlagen für die Neugestaltung des Schulhofs der Gesamtschule Tecklenburg "Öffnung zum Quartier" zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Stadt Tecklenburg  
Landrat-Schultz-Straße 1  
49545 Tecklenburg

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Vertragsstrafen werden vereinbart. Für jeden Werktag Verzug 0,1 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LF0H